

Zwischen Tagtraum und Wüstenwind: Dope Lemon hebt wieder ab

Ein Wasserflugzeug hebt ab. Die Fenster beschlagen vom Rauch vergangener Nächte, irgendwo riecht es nach Wildleder und Zedernholz. Am Steuer: Dope Lemon – das Alter Ego des australischen Musikers Angus Stone, der hier nicht einfach Songs schreibt, sondern ganze Welten entwirft. Seit fast einem Jahrzehnt gleitet Stone unter diesem Namen durch ein Paralleluniversum zum Folkpop seines gefeierten Geschwister-Duos Angus & Julia Stone. Wo dort klare Strukturen, Melodien für weite Felder und Mainstreamtauglichkeit dominieren, regiert bei Dope Lemon das Dämmerlicht: Lo-Fi statt Hochglanz, Slacker-Attitüde statt Sauberkeit, Trip statt Ziel. Eine liebevoll entrückte Musik, die sich



den Hörenden nicht aufdrängt, sondern beiläufig betört – wie ein Sommertag, der einfach nicht enden will. Mit dem neuen Album „Golden Wolf“, das am 02. Mai erscheint, hebt Dope Lemon erneut ab. Diesmal in einem imaginären Wasserflugzeug, dessen Innenraum nach sonnengetränktem Zedernholz duftet. Ziel ist eine Hacienda am Rand einer vergessenen Wüste, wo jede Tür in eine andere Zeit führt. Der rockig-luftige Titelsong erschien bereits Ende 2024, doch es ist die zweite Single, die das Versprechen des Albums einlöst: ein schwül groovendes Stück Psychedelic Soul, das Angus Stone selbst mit einem „luziden Traum“ vergleicht. Ein Song voller Widersprüche: wild und zurückhaltend, freiheitsdurstig und melancholisch, zwischen Neon und Schatten, zwischen Ekstase und Erdung. Die Songs von „Golden Wolf“ klingen weiter wie typische Dope-Lemon-Stücke, doch freier, windgepeitschter, offener. Wer sich auf das Album einlässt, findet sich wieder an einem Ort, an dem die Zeit langsamer vergeht, irgendwo zwischen Wüstensand und Mitternachtsmeer. Schon das letzte Album „Kimosabè“ ließ tief blicken, war Roadtrip und Rückschau zugleich. „Golden Wolf“ hingegen ist Aufbruch – eine Flucht nach vorn, ohne Eile, ohne Gewissheit, aber voller Sinnlichkeit. Dope Lemon steht für den Mut zum Stilbruch – und für ein musikalisches Konzept, das sich mit jedem Album weiter ausfaltet. Seit dem Debüt „Honey Bones“ (2016) wächst Stones Paralleluniversum stetig, mal glitzernd und sonnendurchflutet, mal düster und traumverloren. Mit Alben wie „Smooth Big Cat“ (2019), „Rose Pink Cadillac“ (2022) und dem erfolgreichen „Kimosabè“ (2023) hat er sich weltweit eine loyale Fangemeinde erspielt, insbesondere auch in Deutschland, wo die Tourneen oft früh ausverkauft sind. Im Herbst 2025 kommt Dope Lemon nun endlich wieder live nach Deutschland, für fünf Konzerte, die mehr versprechen als Musik. Wer eintritt, lässt den Alltag hinter sich. Und vielleicht sogar sich selbst.

Präsentiert werden die Shows von Rolling Stone, bedroomdisco und MusikBlog.de

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp Scorpio.de



12.09.2025 Hamburg - Große Freiheit 36
13.09.2025 Berlin - Huxleys Neue Welt
15.09.2025 Köln - Carlswerk Victoria
17.09.2025 München - Muffathalle
19.09.2025 Frankfurt - Batschkapp

Tickets gibt es ab Donnerstag, den 24. April, 10 Uhr exklusiv via Eventim. Ab Freitag, den 25. April, 10 Uhr sind die Tickets für 37,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkp Scorpio.de und eventim.de erhältlich.

Mehr Infos und Musik unter dopelemon.com, facebook.com/dopelemon, instagram.com/dopelemonmusic und youtube.com/dopelemon.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkp Scorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Marie Sprenger
marie.sprenger@fkp Scorpio.com
Tel.: 040 853 88 848

PRESSE MATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
<http://www.fkp Scorpio.de/de/presse>